

TISCHTENNIS-  
LANDESLIGATTC Union  
verteidigt die  
Tabellenspitze

Am 18. Spieltag der Tischtennis Landesliga gab es im Spitzenspiel zwischen Tabellenführer TTC Union und dem Rangzweiten Post SV Kamp-Lintfort ein 8:8. Dadurch verteidigten die Heerder ihre Tabellenführung und haben alle Trümpfe in der Hand, um die Rückkehr in die Verbandsliga perfekt zu machen.

Die TTC-Zähler sammelten die Doppel Hüning/Ko, Schettki/Matijasevic und Janjic/Pispers sowie Marin Matijasevic, Jae-Yung Ko (je 2) und Arno Janjic im Einzel. Zuvor hatte sich Union im Derby gegen Borussia III durch Punkte von Schettki/Matijasevic, Hüning/Ko und Pispers/Reiter, Marin Matijasevic (2), Ulrich Hüning, Raimund Pispers, Jae Yung Ko und Axel Reiter mit 9:7 durchgesetzt. Für die Grafenberger waren Lars Kuger, Matthias Schneider (je 2), Se Hong Jang, Artur Fischer erfolgreich.

Ein 8:8-Unentschieden erkämpfte Borussia III gegen DJK SC Blau-Weiß Mülhausen und verkürzte den Rückstand auf den Relegationsrang zehn auf einen Punkt.

Artur Fischer (2), Lars Kuger, Se Hong Jang, Florian Weischede, Matthias Schneider und Armin Vincenzo Calamusa machten die 1:3-Doppelbilanz fast vergessen. Denn einzig das Duo Jang/Fischer war erfolgreich.

Der TuS Derendorf verlor 4:9 beim TSV Bockum II in Krefeld. Kojima/Man, Daniel Groenke, Chuya Kojima und Tsozk Heng Man erkämpften die Zähler, leistete aber zuvor dem TTC Union mit seinem 9:1 über Post Kamp-Lintfort schöne Schützenhilfe.

Die Punkte zum Sturz des Tabellenführers holten die Doppel Kojima/Man und Trimkowski/Lieff sowie Chuya Kojima (2), Daniel Groenke, Alexander Trimkowski, Tsozk Heng Man, Oliver Lieff und Bernd Weyershausen. **T. B.**

## SCHWIMMEN

Sikorski holt in  
Krefeld gleich  
acht Titel

Erfolgreich war Düsseldorf Aufgebot bei den Rhein-Wupper-Schwimmen-Bezirksmeisterschaften in Krefeld. Erfolgreichster Athlet war der 17-jährige Alexander Sikorski, der bei acht Starts im Jahrgang und in der offenen Klasse acht Titel holte. Er war über 50 und 100 Meter Freistil, Brust und Schmetterling sowie über 100 Meter Rücken (Vereinsrekord in 1:00,65 Minute) und 200 Meter Lagen vorn.

Viermal Meister wurde die 14-jährige Isabele Gierok mit Bestzeiten über 100m und 200m Schmetterling, über 200m Lagen und 400m Freistil. Drei Jahrgangstitel erkämpfte der 16-jährige Merlin Springer mit Bestzeiten über 400m Freistil, 200m Rücken und 200m Freistil.

Zufrieden waren auch die Trainer des SuS Freie Schwimmer, Andreas Lohse und Günther Fammeler, bei den Verbandsmeisterschaften. Vor allem Julia Blank (Jahrgang 1995), die in Krefeld drei Siege landete, begeisterte das Trainerduo. Über 50 Meter (36,76 Sekunden), 100 (1:21,70 Minute) und 200 Meter Brust (3:01,75) war das FSD-Talent nicht zuschlagen.

Meisterin über 100 Meter Brust wurde Kyra Selg (1998) in persönlicher Bestzeit von 38,29 Sekunden. Über 200 Meter gab's Rang zwei. **J. B.**

## Turus Wochen der Wahrheit

**Fußball-Niederrheinliga** Kommenden Sonntag steigt an der Feuerbachstraße das Spitzenspiel gegen den FC Kray

Joachim Breitbach

Für Fußball-Niederrheinligist Turu 80 beginnen am kommenden Sonntag (15 Uhr, Feuerbachstraße) mit dem Schlagspiel gegen den Aufsteiger und punktgleichen Tabellenritten FC Kray (42:21 Tore) die „Wochen der Wahrheit“, die bis zum Saisonende am 3. Juni dauern.

Wobei die Oberbilker, die Sonntag per 2:1-Sieg beim SV Straelen Platz zwei übernahmen, mit 41 Punkten und 43:21 Toren nur um ein einziges Torchen besser dastehen als der Essener Konkurrent. Auch gegenüber dem VfL Rhede (40 Punkte, 38:22 Tore), zu dem die Schützlinge von Turu-Trainer Frank Zilles am 25. März reisen, ist der Vorsprung nur minimal.

## Stammspieler fehlen

Für den Oberbilker Coach gilt es, diese Aufgaben mit dem „letzten Aufgebot“ erfolgreich zu bewältigen. Obwohl mit Ex-Profi Oliver Hampel nach seiner Grippe wieder zu rechnen ist und auch Torjäger Miguel Lopez-Torres wohl von seiner beruflich bedingten Auslandsreise zurück ist, fehlen den Blau-Weißen in den wichtigen Spielen einige Stammspieler: Yannic Intven (Spritzenkur wegen Knorpelschadens) und Daniel Rey-Alonso (Bänder- und Kapselriss), Anastasios Tsurakis (Muskelfaserriss) und Marco Nikolic (Bänderdehnung im Knie).

Montag nutzten die Zilles-Schützlinge das Schnupper-Angebot eines Werstener Fitness-Anbieters. Die Trainings-



Ex-Fortune Oliver Hampel (am Ball) hat seine Grippe überstanden und will für Turu wieder angreifen.

Foto: Lars Heidrich

woche begann also entspannt mit Radfahren, Whirlpool und Sauna. „Wir können uns keine Verletzungen mehr leisten“, hieß es dazu aus der Führungsetage, „wir wollen Zweiter werden und um den Aufstieg in die Regionalliga kämpfen.“

Zwar führt die U 23 von Drittligist Rot-Weiß Oberhausen derzeit die Tabelle deutlich an, doch dürfen die „RWO-Jungspunde“ nicht aufsteigen. Als Niederrheinliga-Zweiter hätten die Oberbilker die Möglichkeit, um gleich zwei Klassen in die neue Regionalliga West aufzusteigen. Dazu muss

sich die Zilles-Elf allerdings in Relegationsspielen nach der Saison gegen eine Mannschaft auf den Rängen vier bis sieben der jetzigen NRW-Liga durchsetzen.

Bis dahin stehen Turu bei fünf Heimspielen noch sieben Auswärtsbegegnungen bevor. Die Oberbilker sind zwar bestes Liga-Heimteam, doch fehlt dem Vizemeister in dieser Spielzeit in der Fremde die Stärke des Vorjahres: In der Auswärtstabelle stehen sie auf Rang sieben. Hinter den Konkurrenten Rhede, Oberhausen, Kray und Jahn Hiesfeld.



War zuletzt berufsbedingt im Ausland tätig: Jose-Miguel Lopez Torres.

## Dick löst Beckmann ab

**Handball** Neuer Trainer bei der TSG Benrath – Duo bleibt beim ART

Bei den Handballern der TSG Benrath „brennt ein wenig der Baum“, bekannte Wolfgang Thiele. Auch für den Abteilungsleiter des Landesligisten kam es überraschend, als sich seine Spieler zum Wochenstart für eine sofortige Trennung von Trainer Ulrich Beckmann aussprachen. Noch vor einem Monat hatten Spieler und Coach erklärt, auch kommende Saison miteinander arbeiten zu wollen. „Es gab zuletzt jedoch Unstimmigkeiten, was die Akzeptanz des Trainers und sein Konzept betrifft“, räumte Thiele ein.

Mit Beckmanns Vorgänger Peter Dick haben die Benrather einen vertrauten Interimstrainer gefunden, der die Mannschaft bis zum Saisonende betreuen und mit ihr um den Klassenerhalt in der zweiten



Zurück bei der TSG Benrath: Trainer Peter Dick.

Foto: Lars Heidrich

Landesliga-Gruppe kämpfen wird. „Das wird eine enge Kiste. Es wartet viel Arbeit auf uns“, so Dick. Sieben Spieltage vor dem Saisonende beträgt der Vorsprung auf die beiden

Abstiegsplätze sechs Punkte. Derweil kann der kommende Drittligist ART weiter auf Keeper Stephan de Clerque sowie auf Max Kronenberg in der neuen Saison setzen. **M. G.**

## RMSV-Duo ist auf Titelkurs

**Radball** Sven Kühn und Torsten Schmitz stehen bei 127:13 Treffern

Das U-15-Radball-Duo des RMSV „Frisch auf“ mit Sven Kühn und Torsten Schmitz ist weiter auf Titelkurs. Beim Spieltag in Iserlohn traten zwei Gegner erst gar nicht an. Dann wurden der Tabellenzweite RSV Leeden (5:1), der RSC Niedermehnen (8:0)

und Gastgeber RC Iserlohn (4:1) vom Parkett gefegt.

Damit haben die Oberbilker ihr Torkonto auf das Rekordniveau von 127:13 geschraubt. Ehrenvorsitzender Werner Schmitt: „Wir können jetzt für das Viertelfinale der Qualifikation zur Deutschen Meister-

schaft in eigener Halle planen. Der dritte Landesmeistertitel ist den beiden nicht mehr zu nehmen.“

Die DM-Vorrunde ist für den 24. April in der Schulturnhalle an der Stoffeler Straße (Eingang Schmiedestraße) angesetzt. **J. B.**

Pörsch will  
Borussia stärken

**Damen-Tischtennis** Wegen Zweitliga-Aufstieg

Bei den Tischtennis-Damen der Borussia kann für die 2. Bundesliga geplant werden. Vizepräsident Jo Pörsch ist bei den Grafenbergern der Mann, der für die „Amateure“ zuständig ist und damit auch für die noch in der Regionalliga aktive Damenmannschaft, der bei noch zwei ausstehenden Spielen den Aufstieg in der Tasche haben. Zur Freude von Teamchefin Melissa Dorfmann, die in der Rückrunde als Nummer Drei des Quartetts mit ihrer 9:4-Bilanz zur Leistungsträgerin geworden ist.

Pörsch zum Thema zweite Bundesliga: „Klar ist, dass wir die Chance wahrnehmen.“ **T. B.**

Auch wenn die Kosten sich steigern und angedachte Strukturänderungen im Tischtennis Veränderungen bedeuten können. Sicher ist, dass Ma Ling bleibt. Aber sie wird nicht alle Spiele bestreiten können. Auch deshalb bemühen wir uns um Verstärkung für unsere Damen.“

Erste Gespräche führte Pörsch bereits. Doch gibt er zu bedenken, dass Borussia angesichts der unmittelbaren Nachbarschaft des Deutschen Tischtennis-Zentrums auch unter „besonderer Beobachtung“ steht. „Dem wollen wir Rechnung tragen“, erklärte Pörsch.

## Sextett will sich in Kiel für die DM qualifizieren

**Sportakrobatik** Nach dem Freitagstraining geht es für die Leistungszentrumsathleten an die Ostsee zur Nordwest-Meisterschaft

Mit sechs Gruppen reisen die Sportakrobatinnen und Sportakrobaten des LZSA am Wochenende nach Kiel, wo es für die Holthausener darum geht,

sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

Bereits Freitagmittag gehen die Damengruppe mit Isabell Ulrich, Margarita Petriachin

und Karoline Reimche sowie das Mixed-Paar Simona Lobes und Alexander Dechtyarenko auf die Reise, damit sie Samstag, der Vorsitzende Tatjana

Belovenceva, „relativ ausgeruht“ starten. Dem Rest des Aufgebotes steht nach dem Freitagstraining eine nächtliche Busfahrt zur Kieler Ju-

gendherberge, dann die Fahrt zur Conventrihalle an der Preetzer Straße an, bevor es um Punkte für die Nordwestdeutsche Meisterschaft geht.

## LEICHTATHLETIK

Blanke überbot  
40-Meter-Marke  
mit dem Speer

Den Wurf „weit über die 40-Meter-Marke“ hatte die 24-jährige ASC-Speerwerferin Swantje Blanke schon lange von sich erwartet. Bei den Wertertagen zuvor war es knapp an die 40-Meter-Marke gegangen, aber am vergangenen Sonntag flog ihr Speer in Nieuwerker endlich über die ersehnte 40-Meter-Linie und gleich auf 41,96 Meter hinaus.

Damit zählte sie zu den sechs Siegern aus Düsseldorf bei diesem Frühjahrswertertag. Zu gleich zwei ersten Plätzen kam die 14-jährige Annina Brandenburg (ART) mit Diskus (29,81 Meter) und Speer (29,71 Meter). **B. F.**

## Ergebnisse des Wertertages in Nieuwerker in der Übersicht:

**Männer, U 18, Kugelstoßen:** 2. Collin Schneider (ART) 12,68 Meter. **Diskuswerfen:** 2. Jonas Ulrich (ART) 43,91 m. **Speerwerfen:** 1. David Pesa (ART) 45,30 m.

**M 15, Kugelstoßen:** 1. Maurice Könncke (ART) 13,18 m. **Diskuswerfen:** 2. Könncke 40,63 m, 3. Kristoffer Kleist (ART) 39,31.

**M 14, Diskuswerfen:** 2. Philipp Ulrich (ART) 35,78 m

**M 13, Kugelstoßen:** 1. Tamer Kalfouni (ASC) 9,69 m. **Diskuswerfen:** 1. Kalfouni 27,90 m. **Speerwerfen:** 2. Kalfouni 29,14 m.

**Frauen, Speerwerfen:** 1. Swantje Blanke (ASC) 41,96 m.

**W 14, Kugelstoßen:** 2. Annina Brandenburg (ART) 10,04 m. **Diskuswerfen:** 1. Brandenburg 29,81 m. **Speerwerfen:** 1. Brandenburg 29,71 m.

**Billard: Colours nicht mehr vorn**

Die Pool-Billard-Spieler der BC Colours haben mit einem missratenen Wochenende die Spitzenposition in der Regionalliga verloren. In einem Unentschieden beim Dritten in Osnabrück folgte eine 2:6-Niederlage gegen den BC Schalke.

Nach der ersten Saisonniederlage stehen die Colours fast schon mit dem Rücken zur Wand, soll der zweimal siegreiche PBC Hellweg noch wieder von der Tabellenspitze verdrängt werden. Im Heimspiel am 28. April gegen Hellweg muss ein Sieg her.

Die Damen des BC Colours zeigten sich beim 8-Ball-Grand-Prix in Hannover hingegen von ihrer besten Seite. Christine Wiechert wurde erst im Finale von Vivien Schade (BC Bergedorf) gestoppt. **M. S.**

## KURZ GEMELDET

**Ballspiele beim TVA.** Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren haben dienstags (15.30 bis 16.30 Uhr) und donnerstags (17 bis 18 Uhr) die Möglichkeit, in der Walter-Rettinghausen-Halle (Freiheitshagen 31) Geschicklichkeit und Körperkoordination mit dem Ball zu erlernen.

**Antlers siegen.** Die Antlers des DSC 99 sind gegen die Lacrosse-Spieler von Schwarz-Weiß Köln mit einem 9:8-Sieg erfolgreich in die Saison gestartet. Lorenz Lehmsaus sorgte vier Sekunden vor Schluss für den Erfolg.

**Tannenhof trifft sich.** Der Vorstand des FC Tannenhof um den Vorsitzenden Norbert Goetz hat die Jahreshauptversammlung des Vereins für den 23. März (19 Uhr, Klubhaus Vennhauser Allee 256a) einberufen.

**Eislauf-Schulmeisterschaft.** Am kommenden Mittwoch steigen ab 8.30 Uhr die 30. Eislauf-Stadtmeisterschaften für die 33 gemeldeten Mannschaften der Grund- und Förder-schulen in der Eis-sport-halle an der Paulsmühlenstraße 6. Die Siegerehrung steigt am 28. März ebenfalls in der Benrather Eishalle.